

# SCHREIBZEIT

SCHREIBEN KANN MAN LERNEN –  
AM BESTEN GEMEINSAM!



## DIE IDEE

Beim Verfassen ihrer wissenschaftlichen Hausarbeiten sind Studierende häufig auf sich allein gestellt. Dem begegnet die SCHREIBZEIT mit einem prozessorientierten Ansatz. Das fachbereichsweite Tutorienprogramm findet in der vorlesungsfreien Zeit statt, dann, wenn die Studierenden tatsächlich mit ihren Hausarbeiten beschäftigt sind.

## DIE MASSNAHME

SCHREIBZEIT richtet sich an alle Studierenden des Fachbereichs 05. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bringen ein aktuelles Schreibprojekt in das Tutorium ein. In moderierten Kleingruppen tauschen sie sich über ihre Arbeitsfortschritte aus und gelangen so zu einer bewussteren Steuerung ihres Schreibprozesses.

## DIE ZIELE

- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- + erleben das wissenschaftliche Schreiben als Erkenntnismethode
  - + können das eigene Schreiben als mehrstufigen Arbeitsprozess wahrnehmen und aktiv steuern
  - + können konstruktives Textfeedback geben und nehmen
  - + werden zum dauerhaften Austausch über die eigenen Texte und das eigene Schreibverhalten angeregt

## STUDENTISCHER SCHREIBPROZESS

KONTURIERUNG  
DER FRAGESTELLUNG

AUFBAU UND  
ARGUMENTATION

UMGANG MIT  
LITERATUR

TEXT-  
PRODUKTION

FEEDBACK UND  
ÜBERARBEITUNG

AUFBAU DES TUTORIUMS

## ERFAHRUNGEN

Im Sommersemester 2014 hat die SCHREIBZEIT bereits zum dritten Mal stattgefunden; insgesamt haben bisher über 200 Studierende von der Maßnahme profitiert. Dabei hat sich gezeigt, dass nicht nur Studierende der Studieneingangsphase, sondern auch Studierende höherer Semester das Angebot in Anspruch nehmen.

## DIE TUTOREN

Das Tutorenteam bildet die Vielfalt der Studienfächer am Fachbereich 05 ab. So können bei der Verteilung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die einzelnen Tutorien auch deren fachliche Schwerpunkte berücksichtigt werden. Die Tutorinnen und Tutoren haben eine mehrtägige Schulung durchlaufen und vertiefen darüber hinaus im begleitenden Tutorencafé und bei speziellen Fortbildungstagen ihre Kompetenzen als Schreibberaterinnen und Schreibberater.

## DER ABLAUF

An sieben Terminen kommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Gruppe zusammen. Sie erhalten Anregungen zu verschiedenen Phasen des Schreibprozesses, teilen ihre Einsichten und Erkenntnisse und geben sich gegenseitig Feedback. Eine einführende Plenarsitzung erläutert die Rahmenbedingungen und klärt die Rolle des Tutors bzw. der Tutorin.



KONTAKT:



Fachbereich 05 – Philosophie und Philologie  
Projekt PHILIS

Projektleitung: Univ.-Prof. Dr. Stephan Jolie, Dr. Doris Lindner  
Projektmitarbeiter/in: Kerstin Rüter, Dr. Daniel Alles

philis@uni-mainz.de

www.philis.uni-mainz.de